

Dorfsäge

Um 1930 ist die Säge von Schmitten erbaut worden. Unterdessen droht der Zerfall. Die Vereinigung Freunde von Schmitten (VFvS) möchte die «Soga» erhalten. Sie ist eine Zeugin früherer dörflicher Produktionsweise. Langwierige und kostenintensive Abklärungen und Arbeiten wart.

Im Jahr 2019 wurde ein hydrologisches Gutachten erstellt. Es wurde abgeklärt, ob der Schmittner Bach genügend Wasser führt, um das Wasserrad zu versorgen, denn die Sanierung des Wasserrad-Antriebs ist ein Herzstück der Sanierungsanstrengungen.

Eine Eigenfinanzierung durch die Initianten (VFvS) ist illusorisch. Man ist auf Unterstützung angewiesen. Die Gemeindefinanzen erlauben es nicht, die Säge auf Kosten der Steuerzahlerinnen und -zahler zu sanieren. Trotzdem: Aufgeben gilt nicht!

Mehr über die Pläne der VFvS erfährt man in der [Broschüre «Projekt Soga»](#) (anklicken).

Aus der Sammelaktion, die für Frühjahr 2020 vorgesehen ist, wird nichts. Zwar [berichtet](#) die [«Südostschweiz» in ihrer Ausgabe vom 9. März 2020](#) (anklicken) bereits darüber. Der Corona-Virus verhinderte jedoch den Start, denn wer ist schon in Spendierlaune, wenn wichtige existenzielle Probleme zu lösen sind? So übten wir uns in Geduld. Aufgeben liegt jedoch nicht in unserer Natur.

Im Herbst 2021 erfolgte der Start. Knapp 800 Adressen werden gesammelt und angeschrieben. Eine Crowdfunding-Einrichtung wünschte einen zweiminütigen **Film**. Obwohl diese Aktion ein Misserfolg war, machen wir weiter. Immerhin kann man den Film noch anschauen. Das Sammelkonto dort ist unterdessen jedoch inaktiv. Möchten Sie den **Film** anschauen? Dann [klicken sie HIER drauf](#).

Daniel Fürsinger hat einen **Projektbeschrieb** verfasst. [Klicken Sie HIER drauf](#) und Sie erhalten ein PDF.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Ach ja, noch etwas: Geldspenden sind weiterhin sehr willkommen. [HIER](#) (anklicken) finden Sie einen Einzahlungsschein.

können Sie uns glücklich machen.

